

INFORMATIONEN ZUM MITTELOHR- BELÜFTUNGSRÖHRCHEN

Die Ventilationsröhrchen/Paukenröhrchen werden eingelegt, damit es durch die Belüftung von aussen zu einer Gesundung der kranken Mittelohrschleimhaut kommt. Je nach Typ des Röhrchens bleibt dieses während 6-12 Monaten liegen. Langzeitröhrchen bleiben sogar länger als ein Jahr im Trommelfell. Danach fallen die Röhrchen in der Regel von selbst heraus. Während der Liegedauer der Röhrchen sind folgende Punkte zu beachten:

Kälte

In den ersten Tagen nach der Operation kann es zu einem Flüssigkeitsaustritt kommen. Dieser geruch- und schmerzlose Ausfluss entspricht nicht einer Mittelohrentzündung und ist dementsprechend harmlos.

Falls ein Ausfluss länger andauert oder riecht, ist die Praxis der Operateurin zu kontaktieren, dann sind in der Regel Ohrentropfen notwendig.

Nachkontrolle

Die erste Kontrolle gemäss Abmachung, in der Regel nach (1-)3 Wochen in der Praxis. Weitere Kontrollen in viermonatigen Abständen.

Wasserschutz

Während der ersten 2 postoperativen Wochen darf kein Wasser ins Ohr gelangen.

Danach, wenn das Trommelfell geheilt ist, besteht nur ein minimales Risiko, dass Wasser durch das Röhrchen ins Mittelohr gelangt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dies ausserordentlich selten zu Problemen (fliessendes Ohr) führt. Sie dürfen deshalb Ihr Kind ohne Bedenken baden und duschen lassen. Es soll darauf geachtet werden, dass keine Seife ins Ohr gelangt. Zudem sollte auf Kopfsprünge ins Wasser und das Springen vom Sprungbrett verzichtet werden.

Gerne können Sie sich bei Fragen/Problemen an folgende Nummern wenden:

HNO im Seefeld: 044 500 39 99

Notfallnummer der Operateurinnen: wird während OP-Vorbereitung mitgeteilt
(für Notfälle ausserhalb der Arbeitszeiten und nachts)

